

## Gemeinsam aktiv für Vielfalt

### Aktuelle Strategien kommunaler Integrationsarbeit

#### 5. Bayerische Integrationskonferenz

25. Oktober 2016, Kolping Akademie Ingolstadt

Nachdem vor allem im Jahr 2015 eine große Zahl von geflüchteten Menschen nach Deutschland gelangt ist, wird die Integrationsdebatte in Deutschland vor allem davon bestimmt. Kommunen stehen dabei vor vielfältigen und neuen Herausforderungen. Nachdem die drängendsten Fragen von Unterbringung und Erstversorgung vorerst aus dem Fokus gerückt sind, werden andere Themen wie Arbeitsmarktintegration, langfristige Wohnlösungen, Bildung und Partizipation wichtiger.

Die NIKO - Fachkonferenz 2016 greift diese Herausforderungen auf und stellt aktuelle Themen, Praxisbeispiele und Strategien für kommunale Integrationsarbeit vor. Zudem bietet sie Raum zum Austausch und für Diskussionen mit Fachkolleginnen und -kollegen aus ganz Bayern.

Zu der Konferenz laden wir kommunale Integrationsbeauftragte, Integrationsbeiräte, Ausländerbehörden und Integrationsfachkräfte aus Städten, Landkreisen und Gemeinden sowie kommunalen Netzwerken in Bayern herzlich ein.

Die Konferenz findet mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ingolstadt statt.

Das Projekt **NIKO** – Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern vernetzt und unterstützt bayerische Kommunen und Landkreise bei der Weiterentwicklung ihrer Integrationsarbeit. Schwerpunkte sind Interkulturelle Öffnung, Willkommens- und Anerkennungskultur und kommunales Integrationsmanagement.

NIKO ist ein Teilprojekt im Rahmen des IQ-Landesnetzwerks MigraNet. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

#### Kontakt

**NIKO – Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern**  
**Verband für interkulturelle Arbeit VIA Bayern e.V.**

Landwehrstr. 22, 80336 München

Jakob Ruster, Projektleitung: [Jakob.ruster@via-bayern.de](mailto:Jakob.ruster@via-bayern.de)

Tel. 089-41902728 - Fax: 089-41902727

[www.niko.migranet.org](http://www.niko.migranet.org) - [www.migranet.org](http://www.migranet.org) - [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)



## Gemeinsam aktiv für Vielfalt - Aktuelle Strategien kommunaler Integrationsarbeit

5. Bayerische Integrationskonferenz - 25. Oktober 2016 - Kolping Akademie Ingolstadt

### Ablauf

09:30 Ankommen bei Kaffee und Gebäck

10:00 **Begrüßung**

*Ingrid Gumplinger*, Integrationsbeauftragte der Stadt Ingolstadt

*Andreas Bärnreuther*, Koordination MigraNet, Tür an Tür- Integrationsprojekte gGmbH

*Jakob Ruster*, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

10.15 **Grußwort:** *Martin Neumeyer*, Integrationsbeauftragter der bayerischen Staatsregierung

10.30 **Aktuelle integrationspolitische Maßnahmen der bayerischen Staatsregierung**

*Dr. Andreas Kufer*, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

10.45 **Podium: Aktuelle Herausforderungen für Integrationsarbeit in Kommunen und Landkreisen**

*Sabine Ahlers*, Bayerischer Landkreistag

*Miriam Duran*, Integrationsbeauftragte des Landkreises Oberallgäu

*Dr. Andreas Kufer*, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

*Martin Neumeyer*, Integrationsbeauftragter der bayerischen Staatsregierung

*Mitra Sharifi*, Vorsitzende der AGABY - Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns

11.30 Kaffeepause

11:45 **Thematische Workshops Nr. 1-6** (siehe Beschreibung unten)

13.15 Mittagspause

14.15 **Grußwort:** *Dr. Christian Lösel*, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

14.30 **Aktuelle Projekte der Stadt Ingolstadt:**

*Ingrid Gumplinger*, Integrationsbeauftragte der Stadt Ingolstadt

- Patenprojekt mit der TH Ingolstadt - Unterstützung von Asylberechtigten durch Studierende

- Projekttag „Interkulturelle Kompetenz“ bei der Bereitschaftspolizei Eichstätt

15.00 **Thematische Workshops Nr. 7-12** (siehe Beschreibung unten)

16.30 Ausklang mit Getränken im Foyer

**Moderation:** Jakob Ruster, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

## Gemeinsam aktiv für Vielfalt - Aktuelle Strategien kommunaler Integrationsarbeit

5. Bayerische Integrationskonferenz - 25. Oktober 2016 - Kolping Akademie Ingolstadt

### Die Workshops

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung je einen Workshop vormittags und einen Workshop nachmittags sowie je einen Alternativ-Workshop. Beschreibungen der Workshops finden Sie auf der Folgeseite.

#### Workshops am Vormittag (WS 1-6):

- 1. Gremium Integrationsbeirat: Herausforderungen und Chancen**  
*Réka Lörincz*, Geschäftsführerin AGABY - Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns
- 2. Kommunale Strategien zu Vielfalt und Antirassismus**  
*Thomas Müller*, Stadt Nürnberg, Koordination Integrationsprogramm  
*Arno Speiser*, Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus (angefragt)
- 3. Trauma und therapeutische Angebote für Flüchtlinge**  
*Stefan Schmid*, Projektleitung TAFF - Therapeutische Angebote für Flüchtlinge, Stiftung WELTEN VERBINDEN
- 4. Wohnen: Schlüssel zur Integration**  
*Markus Schnapka*, Sozialdezernent a.D.
- 5. Empowerment – Selbstermächtigungsstrategie**  
*Maria Virginia Gonzalez Romero*, Projektleitung Abriendo Puertas, VIA Bayern e.V.  
*Mathilda Legitimus-Schleicher*, Abriendo Puertas – Coach in Ausbildung
- 6. Kommunale Integrationsbeauftragte – Rollen, Aufgaben und Stellen**  
*Jakob Ruster*, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

#### Workshops am Nachmittag (WS 7-12):

- 7. Arbeitsmarktvermittlung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Flüchtlingen - Rechtliche Rahmenbedingungen – Fördermöglichkeiten der BA**  
*Thomas Wilhelm*, Koordination Bayerisches IvAF - Netzwerk für Beratung und Arbeitsmarktvermittlung für Flüchtlinge (BAVF II), Tür an Tür- Integrationsprojekte gGmbH  
*N.N.*, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern
- 8. „MitMischen“ im Landkreis Roth – Menschen mit Zuwanderungsgeschichte engagieren sich**  
*Aline Liebenberg*, Projektleitung "MitMischen", *Sandy Galarza*, Dolmetscherin (angefragt)
- 9. BLEIB IN BAYERN / VOR ORT - Angebote des Bayerischen Flüchtlingsrates**  
*Dr. Stephan Dünnwald*, *Jana Weidhaase*, Bayerischer Flüchtlingsrat
- 10. Integreat - der digitale Alltagsguide zur Integration**  
*Daniel Kehne*, *Fritjof Knier*, Projekt Integreat, Tür an Tür – Digital Factory gGmbH
- 11. Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht**  
*Dr. Kinga Bogyó-Löffler*, IQ - Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, VIA Bayern e.V.
- 12. Vernetzung von Integrationsangeboten im ländlichen Raum**  
*Miriam Duran*, Migrationsbeauftragte des Landkreises Oberallgäu  
*Jakob Ruster*, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

## Beschreibungen der Workshops:

### Vormittags:

#### 1. Gremium Integrationsbeirat: Herausforderungen und Chancen

*Réka Lörincz*, Geschäftsführerin AGABY - Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns

Die Integrationsbeiräte werden immer wichtiger. Für viele Migrantinnen und Migranten sind diese Gremien die einzige Möglichkeit für politische Partizipation und Mitgestaltung. In immer mehr Städten und Landkreisen werden Integrationsbeiräte gegründet. In diesem Workshop setzen wir uns mit den kommunalen Integrationsstrukturen auseinander. Wir diskutieren die förderlichen und hinderlichen Rahmenbedingungen sowie die Herausforderungen und Chancen dieser Gremien.

#### 2. Kommunale Strategien zu Vielfalt und Antirassismus

*Thomas Müller*, Stadt Nürnberg, Koordination Integrationsprogramm  
*Arno Speiser*, Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus (angefragt)

Im Workshop werden die Ansätze des Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus (Strategieentwicklung, Netzwerkarbeit und Sensibilisierung durch Vor-Ort-Beratung und Information) sowie des Programms „Nürnberg ist bunt“ (u.a. Trainings für die „Botschafter/innen für Vielfalt“) vorgestellt und anschließend mit den Teilnehmenden Strategien und Ansätze für Vielfalt und Antirassismus in der lokalen Bürgerschaft diskutiert.

#### 3. Trauma und therapeutische Angebote für Flüchtlinge

*Stefan Schmid*, Projektleitung TAFF –Therapeutische Angebote für Flüchtlinge, Stiftung WELTEN VERBINDEN

Bei psychotherapeutischen Angeboten für Flüchtlinge besteht eine gravierende Unterversorgung besonders in ländlichen Regionen. Das Projekt TAFF baut in zwei Modellregionen Netzwerke aus pädagogischen Fachleuten, Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzten, Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Institutionen des Gesundheitswesens auf und schult Fachkräfte vor Ort. Im Workshop werden die Angebote und Erfahrungen des Projektes vorgestellt und Strategien zur Umsetzung in anderen Regionen erörtert.

#### 4. Wohnen – Schlüssel zur Integration

*Markus Schnapka*, Sozialdezernent a.D.

Ob Bildung, Arbeit, soziales Miteinander, Kultur oder Gestaltungs- und Konfliktpotential: Unsere Zukunftschancen sind mit unserem Wohnort verknüpft. Bei der Aufnahme von Geflüchteten in Deutschland sind deshalb Aspekte wie Formen der Unterbringung, Platzierung und Standards von Unterkünften und Wohnungen relevant für das Gelingen des sozialen Miteinanders. Dabei geht es sowohl um die Erstunterbringung als auch um die Unterstützung bei einer längerfristigen Niederlassung. Im Workshop wird das Thema „Wohnen“ sowohl aus der Perspektive der Geflüchteten als auch aus der der Aufnahmegesellschaft betrachtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln ein Kriterienraster, das vor Ort weiterentwickelt und angepasst werden kann.

## 5. Empowerment - Selbstermächtigungsstrategie

*Maria Virginia Gonzalez Romero*, Projektleitung Abriendo Puertas, VIA Bayern e.V.,  
*Mathilda Legitimus-Schleicher*, Abriendo-Puertas – Coach in Ausbildung

Anhand der Erfahrungen aus den MigraNet-Projekten KomBI-Laufbahnberatung und Abriendo Puertas gibt der Workshop eine Einführung in das Konzept von Empowerment und die Rolle von Grenzgängerinnen und Grenzgängern als zentrale Schlüsselpersonen in Migrantinnen- und Migranten Communities. Weiterhin werden Umsetzungsvorschläge für Empowermentansätze z.B. in Bildungsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten vorgestellt und diskutiert.

## 6. Kommunale Integrationsbeauftragte – Rollen, Aufgaben und Stellen

*Jakob Ruster*, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

Kommunale Integrationsbeauftragte haben vielfältige und je nach Kommune oder Landkreis unterschiedliche Rollen und Aufgaben. Im Workshop werden gemeinsam zentrale Aufgaben für Integrationsbeauftragte erarbeitet und mit einer von NIKO erarbeiteten Muster-Stellenbeschreibung abgeglichen. Ziel ist dabei vor allem kommunale Integrationsbeauftragte in ihrer Rolle und Position in der kommunalen bzw. Landkreis-Verwaltung zu stärken.

### Nachmittags:

## 7. Arbeitsmarktvermittlung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Flüchtlingen - Rechtliche Rahmenbedingungen – Fördermöglichkeiten der BA

*Thomas Wilhelm*, Koordination Bayerisches IFAF - Netzwerk für Beratung und Arbeitsmarktvermittlung für Flüchtlinge (BAVF II), Tür an Tür- Integrationsprojekte gGmbH  
*N.N.*, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern

Der Workshop gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Geduldete und Flüchtlinge abhängig vom Aufenthaltsstatus und Herkunftsland.

## 8. „MitMischen“ im Landkreis Roth – Menschen mit Zuwanderungsgeschichte engagieren sich

*Aline Liebenberg*, Projektleitung „MitMischen“  
*Sandy Galarza*, Dolmetscherin (angefragt)

Migrantinnen und Migranten sowie Migrantenvereine nehmen Angebote, die das Ehrenamt fördern bislang zu wenig wahr. Aufgabe von "MitMischen" ist es, das Engagement von ihnen umfassend zu unterstützen und die interkulturelle Öffnung bestehender Angebote und Strukturen zu fördern. Nach einem kurzen Input, mit dem Schwerpunkt auf den Aktivitäten im Landkreis Roth, werden wir uns unter Einbezug der Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden austauschen.

## 9. BLEIB IN BAYERN / VOR ORT - Angebote des Bayerischen Flüchtlingsrates

*Dr. Stephan Dünwald, Jana Weidhaase, Bayerischer Flüchtlingsrat*

Der Bayerische Flüchtlingsrat unterstützt lokale Akteure in Bayern mit zwei Projekten: „BLEIB in Bayern“ will eine Verbesserung des Arbeits- und Bildungsmarktzugangs von Flüchtlinge herbeiführen. „VOR ORT“ unterstützt vor allem Ehrenamtliche mit Beratungen, Schulungen und Informationen. Im Bereich Arbeit und Ausbildung sind in den vergangenen Monaten große Akteure hinzugekommen (BA, Kammern, usw.). Der Bayerische Flüchtlingsrat unterstützt Ehrenamtliche und andere Akteure dabei, Kooperationen und Synergien zu entwickeln, um Hürden und Unterstützungslücken für Flüchtlinge zu beseitigen. Im Workshop werden die Projekte vorgestellt und Erfahrungen und Tipps zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zu einer effektiven Unterstützung von Flüchtlingen ausgetauscht.

## 10. Integreat - der digitale Alltagsguide zur Integration

*Daniel Kehne, Fritjof Knier, Projekt Integreat, Tür an Tür – Digital Factory gGmbH*

Integreat ist eine mobile App für Menschen, die durch Flucht oder Migration in eine fremde Kultur kommen. Als Plattform und App kann Integreat Kommunen und Landkreise unterstützen und die Arbeit der Asylberatungsstellen entlasten. Die Inhalte der App werden jeweils in den Kommunen und Landkreisen erstellt und aktuell gehalten, sodass mit Integreat auf die lokalen Besonderheiten der Kommunen eingegangen werden kann. Im Workshop stellen wir das Projekt und die App vor und diskutieren gemeinsam mit Ihnen Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort und mögliche Erweiterungen für die bisherige Lösung.

## 11. Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht

*Dr. Kinga Bogyó-Löffler*, Bildungsreferentin und interkulturelle Trainerin bei der IQ - Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung beim VIA Bayern e.V.

Damit Geflüchteten in Deutschland der Neuanfang gelingt, muss ihnen die arbeitsmarktliche und soziale Integration ermöglicht werden. Bei diesem Neuanfang kommt den Kommunen und Arbeitsverwaltungen eine zentrale Rolle zu. Mit dem Schulungsangebot „Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht“ sollen Mitarbeitende aus dem öffentlichen Dienst darin unterstützt werden, auf diese neuen Anforderungen in ihrer beruflichen Praxis reagieren zu können. Anhand von Übungen aus dem Konzept bietet der Workshop Einblicke in Ziele, Themen und Methoden der interkulturellen Schulungen.

## 12. Vernetzung von Integrationsangeboten im ländlichen Raum

*Miriam Duran*, Migrationsbeauftragte des Landkreises Oberallgäu  
*Jakob Ruster*, Projektleiter NIKO, VIA Bayern e.V.

Im ländlichen Raum stehen Kommunen und Landkreise vor der Herausforderung dezentraler Arbeit und großer Entfernungen. Dies erfordert eine gute Abstimmung und Kooperation zwischen Landkreis, Kommunen, Trägern, Fachdiensten und Netzwerken von Ehrenamtlichen. Nach einem Kurzinput werden auf Basis der Erfahrungen der Teilnehmenden gemeinsam Umsetzungsstrategien erarbeitet.

**Adresse des Tagungsorts:**

Kolping Akademie Ingolstadt

Johannesstr. 11, 85049 Ingolstadt

Adresse bei [Google Maps](#)

**Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:**

**Ab dem Hauptbahnhof Ingolstadt:**

Stadteinwärts mit dem **Bus 10** (Richtung Herschelstraße) oder **Bus 11** (Richtung Audi-G V Z).

Die Busse fahren alle 7-8 Minuten (Fahrzeit acht Min.). An der Station **Harderstraße** aussteigen und in Fahrtrichtung nach links in die Johannesstraße bis zum Veranstaltungsort laufen (ca. drei Min. zu Fuß).

Weitere Informationen zum Öffentlichen Nahverkehr Ingolstadt: [http://www.invg.de/fahrplan\\_2016](http://www.invg.de/fahrplan_2016)

**Anreise mit dem Auto:**

Direkt am Tagungsort stehen nur Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Parkplätze in der Nähe des Veranstaltungsorts (Bitte rechnen Sie mit längeren Fußwegen):

- **Tiefgarage Theater West (P1) S**  
**Schutterstraße, 85049 Ingolstadt**
- **Parkplatz Festplatz (P6)**  
**Dreizehnerstraße, 85049 Ingolstadt**

Weitere Infos zu Parkmöglichkeiten:

[http://www2.ingolstadt.de/Wirtschaft/Parken/Parkeinrichtungen\\_der\\_IFG/](http://www2.ingolstadt.de/Wirtschaft/Parken/Parkeinrichtungen_der_IFG/)

Webseite des Tagungshauses mit weiteren Informationen:

<http://kolping-akademie-ingolstadt.de/>

Der Zugang zu den Tagungsräumen ist barrierefrei.

## Anmeldung zur 5. bayernweiten Integrationskonferenz für Kommunen

**25. Oktober 2016 - 10:00-16:30 Uhr - Kolping Akademie Ingolstadt**

Bitte melden Sie sich bis **17. Oktober 2016** (möglichst mit dem **Online-Formular** oder E-Mail) und mit Angabe der gewünschten Workshops bei VIA Bayern e.V. an:

**[LINK ZUR ONLINE-ANMELDUNG](#)**

Mail: [niko-konferenz@via-bayern.de](mailto:niko-konferenz@via-bayern.de)

Alternativ können Sie sich auch mit diesem Anmeldebogen anmelden:

Ich melde mich verbindlich zur Integrationskonferenz am 25.10.16 an. Ich möchte folgende Workshops besuchen:

Vormittags (Workshop Nr. 1-6): \_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_

Nachmittags (Workshop Nr. 7-12): \_\_\_\_ Alternative: \_\_\_\_

Kommune / Landkreis

Name, Vorname

Funktion /Abteilung

Straße, Hausnr.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

**NIKO – Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern**

**Verband für interkulturelle Arbeit VIA Bayern e.V.**

Landwehrstr. 22, 80336 München

Jakob Ruster, Projektleitung: [jakob.ruster@via-bayern.de](mailto:jakob.ruster@via-bayern.de)

Tel. 089-41902728 - Fax: 089-41902727

[www.via-bayern.de/niko](http://www.via-bayern.de/niko) - [www.niko.migranet.org](http://www.niko.migranet.org)

